

Montag, 25. Juni 2018

**TAGESBOTSCHAFT VON MARIA, ROSE DES FRIEDENS UND JUNGFAU VON SCHÖNSTATT,
ÜBERMITTELT IN EINSIEDELN, SCHWYZ, SCHWEIZ, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL
SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS**

Die Gleichstellung der Völker - Teil II

Und es werden eine Neue Menschheit und ein neuer Planet errichtet werden, sobald die Menschen alles, was sie besitzen, geschwisterlich teilen und aufteilen, und dies in perfekter Harmonie, Einheit und Gerechtigkeit.

Dies wird die Voraussetzung dafür schaffen, dass in der heutigen Rasse im Inneren der Menschen die erlöste Neue Menschheit errichtet wird.

Allen, die es schaffen, diese Bewegung zu begleiten, und allen, die dieses Ziel vorantreiben, wird mehr Barmherzigkeit und Vergebung zustehen, weil sie aus sich herausgehen werden, weggehen werden von allem, was kleinlich und mittelmäßig ist, um einen neuen Bewusstseinszustand leben zu können.

Es wird dann keine Armen unter den Armen mehr geben, sondern eine echte Zivilisation, die sich dem Leben der Attribute Gottes und der Manifestation Seines Göttlichen Planes anzunähern vermag.

In diesem Sinne werden alle, die auf der Welt das Gleichgewicht und die Gleichstellung der Völker fördern, die versteckten Gruppierungen, die auf eine perverse Weise das Ungleichgewicht und die Ungleichstellung zwischen den Völkern schüren und fördern, zum Erliegen bringen.

Es wird der Zeitpunkt kommen, an dem keines dieser Bewusstseine aufgrund der großen Finsternis, von der sie verschlungen werden, mit eigenen Mitteln weiterkommen kann, weshalb Unterstützung, Trost und viel Hilfe gesucht werden wird.

Deshalb werden jene, die sich eigenständig für die Gleichstellung der Völker einsetzen, diesen Seelen eine außergewöhnliche Gnade zuteil werden lassen, ohne dies selbst wahrzunehmen, und diese Seelen werden, wenn sie es auch nicht verdienen, die Barmherzigkeit Gottes erhalten.

Zu diesem Zeitpunkt und in dieser Stunde wird die Mutter des Himmels einschreiten, und alle diese durch den Missbrauch von Macht und Vergnügungen verdorbenen Seelen werden durch die überwältigende Liebe des Herzens des Vaters verwandelt werden.

Ein Göttlicher Strahl der Gerechtigkeit wird das gesamte Weltsystem aufbrechen, und von einem Tag auf den anderen wird alles anders werden.

Deshalb komme Ich in die Schweiz, um euch um die Kommunion der Sühne an den fünf jeweils ersten Samstagen des Monats zu bitten, damit hier und auf der ganzen Welt noch viel mehr verlorene Seelen die spirituelle Hilfe erhalten, die notwendig ist, um die eigenen Fehler bereuen und Barmherzigkeit und Vergebung erbitten zu können.

In der Zwischenzeit möchte Ich in der Schweiz die echte Verehrung Meines Mütterlichen und Unbefleckten Herzens herbeiführen, damit eines Tages von hier aus das zwingende Bedürfnis entsteht, das oberflächliche Leben und die Vergnügungen, die die Seele der Menschen absterben lassen, weil sie Gott nicht haben, endgültig aufzugeben.

Ich möchte, dass diejenigen, die sich entschließen, Mich bei diesem Vorhaben zu begleiten, in der Schweiz Gebetsgruppen einrichten, um eine mächtige Säule der Erlösung und des Lichts zu schaffen, durch die ihr spirituell mit Mir kommunizieren werdet.

Ich hoffe, dass diese Bitte erfüllt wird, damit die immerwährende Jungfrau Maria, Mutter aller Völker und Jungfrau von Schönstatt, einschreiten kann, um die lebendige Liebe der Quelle in die verhärteten, Gott-entleerten Herzen zu pflanzen.

Ich danke euch bereits jetzt für eure herzliche und liebevolle Antwort.

Nach der Gründung der Gebetsgruppen in der Schweiz werde Ich euch in Bälde eine nächste Bitte mitteilen.

Ich danke euch für euer aufmerksames Zuhören!

Es segnet euch stets

Eure Mutter Maria, Rose des Friedens und Jungfrau von Schönstatt